



HUSS-MEDIEN Presseinformation Nr. 14/12.09.2019



Neues Sonderheft der Fachzeitschrift ep Elektropraktiker „Messen und Prüfen – Grundlagen“ verfügbar

Das Messen und Prüfen gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Elektrotechnikers. Daher erreichen die Redaktion der Fachzeitschrift ep Elektropraktiker zahlreiche Leseranfragen, speziell zur Prüforganisation, dem Prüfablauf und den zu prüfenden Geräten. Genau auf diese konkreten und immer wieder in der Praxis gestellten Fragen geht das Sonderheft mit zahlreichen Fachartikeln zu den Grundlagen des Messens und Prüfens ein.

Berlin, 12.09.2019 Das Thema „Prüfen der elektrischen Sicherheit“ wird immer wichtiger im täglichen Arbeitsbereich einer Elektrofachkraft. Für viele Elektrofachkräfte ist es jedoch nicht alltäglich, Prüfungen durchzuführen. Um sie vollständig, richtig und sicher durchführen zu können, werden fachspezifische Kenntnisse und Erfahrungen benötigt. Mit dem Sonderheft „Messen und Prüfen – Grundlagen“ erweitern und vertiefen Elektrofachkräfte ihre bereits erworbenen Kenntnisse.

„Die Schutzleiterprüfung bewältigen die meisten Prüfer recht ordentlich. Sollte die Sonde nicht richtig aufgesteckt sein, so meckert das Messgerät – dieser Messschritt ist schwer falsch zu machen“, erklärt Kirsten Rohlof, die gemeinsam mit Michael Lochthofen die „Lernen und Können“-Serie des ep Elektropraktikers zur Geräteprüfung verfasst hat. Diese sehr praxisbezogenen Beiträge der beiden Fachdozenten und Messtechnik-Experten bilden den Auftakt des Sonderheftes.

Michael Lochthofen gibt den Lesern eine Empfehlung für die tägliche Prüfpraxis mit auf den Weg: „Wichtig ist nicht das absolut buchstabengetreue Umsetzen der Regelwerke, sondern der Schutzziel-Gedanke. Ein Prüfdienstleister, der nur Plaketten klebt und inhaltslose Prüfprotokolle produziert, bringt keinen Sicherheitsgewinn für die Benutzer. Saubere Prüfungen

kosten aber gutes Geld und decken häufig auch unangenehme Fehler auf. Doch damit können Arbeitsunfälle und Sachschäden vermieden werden.“

Rüdiger Tuzinski, Chefredakteur des ep Elektropraktiker stellt fest: „Wer keine Fehler findet, hat auch nicht geprüft! Aber was zunächst lustig klingt, wird schnell zum Ernstfall. Mangelnde Übung der Elektrofachkraft beim Messen und Prüfen ist ein Risikofaktor für den Betrieb. Mit unserem Grundlagenwerk geben wir der Elektrofachkraft ein praxisorientiertes Kompendium zum Prüfen nach DIN VDE 0701-0702 an die Hand und zeigen anhand zahlreicher Praxisbeispiele, von der Prüfung eines ortsfesten Notstromaggregats bis zur Mikrowelle, wie man sicher prüft.“

Zum Thema Messen und Prüfen haben die Besucher der efa – Fachmesse für Elektro-, Gebäude-, Licht- und Energietechnik in Leipzig auf dem Stand des Fachmagazins ep Elektropraktiker (Halle 5 Stand B27) am 18. und 19. September 2019 die Möglichkeit, am epWorkshop Messen und Prüfen teilzunehmen und von den Experten der Pro-El GmbH, Praxis-Prüfwissen aus erster Hand zu erhalten. Damit ist die Elektrofachkraft auf der sicheren Seite.

Weitere Infos unter www.elektropraktiker.de und <https://shop.elektropraktiker.de/item/Messen-und-Pruefen-3.html>

Der Abdruck der HUSS-Pressinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-MEDIEN GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Friedrichshain 22, 10400 Berlin.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

*Dr. Stefan Hassels
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 30 42 151-383
E-Mail: stefan.hassels@hussberlin.de*

*Torsten Ernst
Verlagsleitung Gebäudetechnik
Telefon +49 30 42 151-262
E-Mail: torsten.ernst@hussberlin.de*

Elektropraktiker

Die Fachzeitschrift Elektropraktiker (ep) wendet sich an Elektrofachkräfte in Handwerk und Industrie sowie in Planungs- und Ingenieurbüros. Wichtige Themen sind Elektroinstallation, Gebäudesystemtechnik, Elektrogeräte, Schaltanlagen, Leistungselektronik, Beleuchtungstechnik, erneuerbare Energien. Für Entscheider in Handwerk und Industrie werden neben technisch-juristischen Fragestellungen auch die Gebiete Betriebsführung, Arbeitssicherheit, Aus- und Weiterbildung und der Einsatz verschiedener Betriebsmittel erörtert. Der Elektropraktiker erscheint monatlich und wird von der Berliner HUSS-MEDIEN GmbH herausgegeben.

HUSS-MEDIEN

Die HUSS-MEDIEN ist ein moderner B2B-Informationdienstleister, der mit Fachzeitschriften, Sonderpublikationen und Informationsportalen, die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Bauwesen, Elektro- und Gebäudetechnik, Logistik und Recht mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Bei HUSS-MEDIEN erscheinen aktuell die Fachzeitschriften ep Elektropraktiker, rfe/eh Elektrohändler, Arbeit und Arbeitsrecht, Technische Logistik, Build-Ing., IVV Immobilien vermieten und verwalten und Moderne Gebäudetechnik samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Die HUSS-MEDIEN entwickelt und vertreibt elektrotechnische Praxishilfe (epINSTROM, Frag eVA), digitale Lernsysteme (deduu) und Software zur Gefährdungsbeurteilung in Organisationen (RISK CHECK). Der Berliner Fachverlag organisiert außerdem renommierte Branchen-Veranstaltungen, wie den Arbeitsrechtskongress in Berlin, den DEUTSCHEN TGA-AWARD, den Deutschen E-Planer-Preis und den BIM-Kongress Building Life.

Die HUSS-MEDIEN ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.